

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 3/2023

Montag, 16. Januar 2023

33. Jahrgang

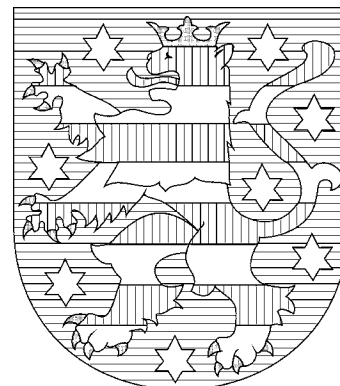


**Aktionsprogramm
Kommune**
Frauen in die Politik!



Workshop des Deutschen Landfrauenverbandes: Frauen sichtbar machen in Gesellschaft und Politik

Foto: Elisa Ewert



Wartburgkreis: Eine von zehn Regionen im bundesweiten Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!

Am 9. Februar 2022 startete das „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“ mit einer digitalen Auftaktveranstaltung. Vertreter des Bundesfamilienministeriums, des Deutschen Landfrauenverbandes, der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsstellen begrüßten die zehn ausgewählten Regionen, darunter auch den Wartburgkreis. Die Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF) Berlin wird die Regionen noch bis zum Sommer 2023 bei der Umsetzung der Maßnahmen begleiten und beraten. Ziel ist es, den Frauenanteil in den kommunalen Gremien zu erhöhen. Gefördert wird das Programm vom Bundesgleichstellungsministerium. Die Durchführung liegt in den Händen der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen Landfrauenverband e.V. Die drei kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag – und die Bundesarbeitsgemeinschaft Kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsbeauftragten unterstützen das Projekt.

Im Wartburgkreis hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, um das Aktionsprogramm vor Ort zu koordinieren und sich mit der EAF und dem Deutschen Landfrauenverband auszutauschen. Für die Umsetzung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen erhielt der Landkreis einen finanziellen Zuschuss von 5.000 Euro. Initiiert wurden im Wartburgkreis Förder- und Vernetzungsaktivitäten wie Werkstattgespräche, Mentoring-Programm, Kino-Reihen und auf Eigeninitiative der Beteiligten ein regelmäßiger Stammtisch.

Acht Tandems im Mentoring-Programm

Das Mentoring-Programm richtet sich an politisch interessierte Einsteigerinnen oder frisch gewählte

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Mandatsträgerinnen und will sie auf ihrem Weg in die Politik unterstützen. Hier bietet sich die Möglichkeit der Begleitung durch eine erfahrene Politikerin oder einen erfahrenen Politiker. Die Mentoren stehen ihrer Mentee für Fragen zur Seite, begleiten sie mit Hilfe ihrer Erfahrungen und Kontakte, erläutern informelle Spielregeln und machen Mut, sich politisch zu engagieren und sich selbstbewusst in den Routinen der Politik zu bewegen.

Im Mai fand in Eisenach die Kick-Off Veranstaltung der Steuerungsgruppe des Wartburgkreises statt. Nach einem Aufruf konnten acht Mentees aus dem Landkreis gewonnen werden. Ihnen stehen sechs Bundestagsabgeordnete, Kreistagsmitglieder und erfahrene Kommunalpolitiker für 1,5 Jahre zur Seite. Die Tandems (Mentor und Mentee) vereinbarten eine Zusammenarbeit bis Mai 2023. Der Wartburgkreis unterstützt seine Mentees durch gemeinsame Treffen, einen geplanten Landtagsbesuch, kommunale Werkstattgespräche und Kinoveranstaltungen mit Gesprächsrunden.

Landrat Reinhard Krebs: „Wenn ich mich im Wartburgkreis umschaue, blicke ich auf eine ganze Reihe sehr fähiger Kommunalpolitikerinnen, die den Landkreis bereichern. Dennoch sind Frauen deutlich unterrepräsentiert. Die Zahl hauptamtlicher Bürgermeisterinnen lässt sich im Landkreis an einer Hand abzählen. Dabei wären für die Entwicklung zukunftsfähiger Kommunalpolitik die Sichtweisen, Erfahrungen und Kompetenzen von Frauen besonders wichtig.“

Kommunale Werkstattgespräche

Drei kommunale Werkstattgespräche wurden für interessierte Frauen, Kandidatinnen und Mandatsträgerinnen in der Region geplant und zwei bereits durchgeführt, mit dem Ziel des Austauschs, der Qualifizierung und Vernetzung.

Am 7. Juli fand im Bad Liebensteiner Ortsteil Steinbach das erste kommunale Werkstattgespräch statt. In lockerer Runde wurde darüber gesprochen, was Frauen daran hindert, politisch aktiv zu werden. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dieses Thema für die kommunalpolitische Entwicklung im Wartburgkreis von großer Bedeutung ist. „Wir bieten mit den kommunalen Werkstattgesprächen einen unkomplizierten Zugang für Einsteigerinnen und wollen sie auf ihrem Weg in die Politik unterstützen“, macht Gleichstellungsbeauftragte Petra Lehmann deutlich.



Die Werrataler Landfrauen um Kerstin Becker (3. v. li.), eine Vertretung der Landfrauen aus Förtha, Gleichstellungsbeauftragte Petra Lehmann (4. v. re.), Mentees und Mentoren sowie weitere Interessierte waren zum zweiten Kommunalen Werkstattgespräch in Falken anwesend

Foto: Carolin Lippold



Werkstattgespräch in Falken Foto: Landratsamt

In Falken kamen am 24. September 20 Frauen zum zweiten Werkstattgespräch zusammen. Gleichzeitig feierte der Hofladen von Landfrau Kerstin Becker sein einjähriges Bestehen mit einem Hoffest. Während der Gesprächsrunde wurden Themen wie Frauenquote, Multitasking und Vorurteile diskutiert. In den Gesprächen wurde deutlich, dass Sitzungstermine politischer Gremien häufig nicht mit anderen Verpflichtungen überein passen. Um mehr Frauen für die Politik zu gewinnen, ist es wichtig, bestehenden Problemen entgegenzuwirken. Neben beruflichen, familiären und privaten Verpflichtungen muss Frauen der Rücken freigehalten und die Rahmenbedingungen geändert werden, damit sie sich auch auf lokaler Ebene politisch engagieren können. „Die Vereinbarkeit von Familie und Terminen ist immer etwas schwierig, aber machbar“, bringt Mentor und Bad Liebensteins Bürgermeister Dr. Michael Brodführer in die Runde ein. „Es sollte eine gute Durchmischung der Gremien vorhanden sein, damit alle Perspektiven Gehör finden“, so Brodführer.

Kino-Reihe und Theaterstück

Im Zeitraum von August bis November wurden im Pab Kinocenter Bad Salzungen und im Capitol Filmtheater Eisenach Filme passend zum Aktionsprogramm gezeigt. Den Auftakt machte der Film „Die Unbeugsamen“. Es folgten „Wem gehört mein Dorf?“ und „Die perfekte Kandidatin“.

Für das Jahr 2023 werden dem Wartburgkreis weitere finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Es ist geplant das Stück „Normal wie ich“ mit zwei Aufführungen im Theater am Markt in Eisenach auf die Bühne zu bringen. Zum Ausklang des Aktionsprogramms ist im Sommer eine Abschlussveranstaltung mit allen Beteiligten angedacht.

Ansprechpartnerin für das Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Kommunalpolitik im Landkreis ist die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte im Wartburgkreis, Petra Lehmann (gleichstellungsbeauftragte@wartburgkreis.de).

Autorin: Jennifer Schellenberg